

Fermo-Körner-Compagnie: Briefe der Iserlohner aus aller Welt 2018

Frank Elbe , Botschafter a.D. aus Bonn

Lieber Herr Wydra , lieber Herr Klostermann, Ihre Initiative, die Gäste des diesjährigen Fermo-Körner-Empfang zu bitten, mir gute Gesundheit zu wünschen, hat mich sehr gerührt. Ich danke allen sehr herzlich. Ich habe das diesjährige Schützenfest sehr vermisst. Ich war nach 3 operativen Eingriffen aber noch nicht in der Lage, mich mit einem schmerzhaften, als wackeligen empfundenen Kopf in den Trubel eines großen Bürgerfestes zu stürzen. Um mit Berthold Brecht zu sprechen, liegen die Mühlen der Berge inzwischen hinter mir, und die noch vor mir liegenden Mühlen der Ebene – damit meine ich die noch notwendigen Reha-Übungen zum Wiederaufbau der Muskulatur – sind ein entspannter Sommerspaziergang gegen das, was mich von April bis Juli getroffen hatte. Ich werde der Fermo-Körner-Einheit fröhlich und unverbrüchlich meine fortwährende Treue halten und sage bereits jetzt meine Teilnahme zum Empfang 2019 zu. Das sollte uns aber nicht davon abhalten, schon vorher einmal einen Termin für ein Schnack in Iserlohn zu vereinbaren.

Josef Reichensberger, Bürgermeister und Kreisrat Donauwörth

Lieber Dieter Wydra, eigentlich hatte ich vor morgen unangemeldet zu Festabend der Fermo-Körner-Compagnie zu kommen. Ich wollte Euch überraschen. Hatte die Absicht wieder mit meinem Motorrad anzureisen. Da ich Urlaub habe, hatte ich vor, eine Tour durch das Hochsauerland zu unternehmen. Leider muss ich nun kurzfristig wegen einer familiären Angelegenheit einen Termin in Salzburg wahrzunehmen welchen ich nicht absagen kann bzw. nicht verschieben kann. Ich habe mich so auf das Schützenfest und auf ein Wiedersehen mit alten Freunden gefreut! Bitte grüßt beim Festabend all diejenigen von mir welche mich noch kennen. Vielleicht klappt es ja im nächsten Jahr.

Prof. Dr. Markus Giesler aus Toronto

Sehr geehrter Herr Wydra , mein Name ist Markus Giesler. Ich lebe seit 14 Jahren mit meiner Familie in Toronto, bin aber durch und durch Iserlohner und besuche meine Heimat nach wie vor regelmäßig. Durch Klaus Wichelhoven wurde ich vor etlichen Jahren Mitglied in der Fermo-Körner-Compagnie und habe an zahlreichen Freitags-Empfängen teilgenommen. Leider ist auf Grund von einigen Umzügen der Kontakt mit der Zeit abgebrochen. Da ich seit vielen Jahren nun endlich wieder beim Schützenfest 2018 dabei sein kann, wollte ich mich höflich bei Ihnen melden. Ich würde den Kontakt zur Compagnie sehr gerne wieder aufnehmen, sofern dies möglich und gewünscht ist. Ich würde mich sehr freuen von Ihnen zu hören und Sie vielleicht beim Schützenfest kennen zu lernen.

Klaus Röttger aus Dissen

Verehrter Compagniechef Dieter Wydra, heute brachte mir die Post das angekündigte Jahrbuch < die Bürgerschützen>. Es ist ein Erlebnis dieses Buch lesen zu dürfen. Die vielen beschriebenen Ereignisse im und um den IBSV lassen einen nur noch mehr neidisch werden, nicht beim Schützenfest und dem FKC-Compagnie-Treffen in diesem Jahr dabei gewesen sein zu können. Das Buch ist so spannend, dass zunächst 5 Stunden erst einmal nötig waren, sich einen Überblick zu verschaffen. Viele Ereignisse aus meiner Heimatstadt waren mir bisher nicht bekannt. Vielen Dank für die Übersendung. Das Buch werde ich in Ehren halten. Vielleicht trifft man sich ja zum Westfälischen Schützentag in Gelsenkirchen.

Petra Dent aus Australien

Hallo Herr Wydra, ich wurde von einem Bekannten zum Empfang der Fermo-Körner-Compagnie am Freitag um 21.00 Uhr eingeladen. Leider kann ich noch nicht mit Bestimmtheit sagen, ob ich es zeitlich so schaffen werde. Ich lebe seit über 10 Jahren in Australien und versuche natürlich meine Heimaturlaube mit dem Schützenfest zu verbinden.

Pierre und Anette Marceau aus Saint-Bruno (Quebec-Canada)

Liebe Freunde in Iserlohn, herzlichen Dank für den Fermo-Körner Brief vom April und Bitte um Entschuldigung, ihn nicht rechtzeitig beantwortet zu haben. Es war höchst interessant und wissen wir genau, was sich in der Stadt so tut. Dann folgte Eure liebe Mail vom 7.06.2018 für die wir Euch ebenfalls herzlich danken. Uns allen geht es in jeder Beziehung ausgezeichnet und wir genießen das gute Leben, reisen viel und gehen viel aus. Nach dem langen Winter erfreuen wir uns an Pierres Garten und den vielen gefiederten Gänsen, wie an unserem Backhörnchen und sonstigen Kreaturen. Leider ist ein Besuch in Iserlohn in diesem Jahr nicht geplant, vielleicht im nächsten? Drei große Reisen 2017 und Louisiana zum < madi gras > haben uns vorerst die Lust am Fliegen genommen und wir freuen uns auf ein schönes Zuhause. Am 6. Juli werden unsere Gedanken bei Euch sein und wir wünschen Euch einen schönen Fermo-Körner Empfang wie natürlich ein herrliches Schützenfest. Mikaila und Erika, noch im Studium, lassen Euch herzlich grüßen und wünschen Euch alles Gute. Anfang bis Mitte Juli werde ich stolz meine IBSV Nadel tragen und in Gedanken in der geliebten Heimat bei lieben Freunden und Familie sein. Herzliche Grüße, lieber Dieter, lieber Rolf und vielen Dank, uns so treu auf dem Laufenden zu halten.

Thomas Hudson aus Krakau (Polen)

Guten Tag Herr Wydra, ich würde gerne der Fermo-Körner-Compagnie beitreten. Ich bin seit jeher im IBSV. Da ich aktuell in Polen lebe und arbeite kann ich leider nicht an den Aktivitäten des Vereins teilnehmen. Selbstverständlich habe ich mir jedoch für unser

geliebtes Schützenfest Urlaub genommen und werde an allen Tagen teilnehmen können. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir ein Aufnahmeformular zusenden könnten.

Klaus Dieter Eßer aus Alicante

Sehr geehrter Herr Wydra, auch in diesem Jahr bin ich wieder Gast bei Ihnen am Freitag-Abend bei der Fermo-Körner-Compagnie. Ich bin Mitte Juni wieder in Iserlohn und freue mich auf die Festtage.

Henning Gietenbruch aus der Schweiz

Lieber Herr Wydra und Herr Klostermann, danke für den informativen Brief aus der alten Heimat. Wie ich lese sind die politischen und sozialen Spannungsfelder und Ansichten grundsätzlich nicht viel anders als in der Schweiz. Die Welt ist nervöser und unberechenbarer geworden. Für die neue, für den IBSV besondere wichtige Parkhalle, wünschte ich mir für Euch eine moderne Architektur die aber nicht nur dem Kubismus frönt. Leider kann ich am traditionellen Fermo-Körner Empfang nicht teilnehmen. Über die Einladung habe ich mich trotzdem sehr gefreut. Auch für einen Ersatz für den weißen Cadillac kann ich nicht dienen. Mein alter Mini wäre doch zu klein dafür. Ich wünsche Euch weiterhin viel Erfolg und Freude in der Fermo-Körner-Compagnie.

Walter Seifert aus Wädenswil (Schweiz)

Sehr geehrter Herr Wydra, sehr geehrter Herr Klostermann, herzlichen Dank für Ihren Brief vom April 2018 und die Einladung zum Fermo-Körner Empfang am 6. Juli 2018. Leider muss im Mai eine Operation an beiden Beinen gemacht werden und es braucht eine gewisse Zeit der Genesung, daher kann ich nicht kommen. Ich wünsche aber allen Kollegen einen schönen Abend. In der Beilage sehen Sie, wie die Iserlohner Fahne über dem Zürichsee weht. Wird auch bei Besuch und gewissen Feiern gehisst, so bleibt der Gedanke an Iserlohn. Ich hoffe nur, dass es in unserer Welt friedlich bleibt. Nochmals alles Gute und auch ein schönes Schützenfest.

Dagmar Freitag, Mitglied des Deutschen Bundestag und Vorsitzende Parlamentariergruppe USA (Berlin)

Sehr geehrter Herr Wydra, herzlichen Dank im Namen von Dagmar Freitag MdB für Ihre Einladung zum Fermo-Körner-Empfang am 6. Juli 2018. Frau Freitag bat mich, Ihnen mitzuteilen, dass sie gerne daran teilnimmt. Mit freundlichen Grüßen Ruth Weismann, Parlamentarische Mitarbeiterin

Hubert Kemper aus Dresden

Lieber Herr Wydra, am 6. Juli könnte ich erneut dabei sein. Ich würde mich freuen, Sie beim Schützenfest wieder zu sehen. Ich werde schon am 3. Juli im Engelbert logieren.

Klaus Rodeck aus Dornach (Schweiz)

Lieber Dieter Wydra, wieder durfte ich in den letzten Wochen zwei Briefe der Fermo-Körner-Compagnie und das 56. Jahrbuch des IBSV "Die Bürgerschützen" entgegennehmen. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken. Sofort nach dem Eintreffen habe ich die Informationen unserer Compagnie sowie die sehr gehaltvolle und bedenkenswerte Traditionsrede von Dagmar Freitag, MdB, gelesen. Besonders interessierte mich immer das Bauvorhaben Alexanderhöhe. Ich weilte gerade in Iserlohn, als die alte Halle im Februar 1970 abbrannte und kann mich noch gut erinnern an die Völkerwanderung an jenem Sonntag zu den Brandruinen. Da ich dieses Jahr bereits für mehrere Tage in Iserlohn weilte und auch aus gesundheitlichen Gründen habe heuer darauf verzichtet, zum Schützenfest nach Iserlohn zu kommen. Aber der IKZ, den ich täglich lese, bringt mir ja viele Informationen aus dem Raum Iserlohn.

Dipl.-Ing. Ernst Dossmann

Lieber Dieter, lieber Rolf, Euch Beiden möchte ich sehr danken für die wunderbare Gestaltung des diesjährigen Fermo-Körner-Briefes, der das vergangene Schützenfest für alle, die nichtdabei waren, so lebendig schildert. Auch die Art und Weise, wie die Hauptbeteiligten (Königspaar, ökumenischer Gottesdienst, Empfang der Fermo-Körner-Compagnie) geschildert wurde, gibt den Beteiligten Gelegenheit, sich gerne daran zu erinnern und jene, die nicht dabei sein konnten, darauf zu hoffen, im nächsten Jahr den Weg zur Alexanderhöhe mit den Veranstaltungen des IBSV nicht zu versäumen. Mir selbst ist es schon schwergefallen, auf alle die Eindrücke zu verzichten, die von der Tätigkeit der „Macher des IBSV“ erzählen. Leider muss ich, im 93. Lebensjahr stehend, immer wieder auf die notwendige Tagesform schauen um zu beurteilen, ob ich dieses oder jenes mitmachen kann. Die beiden vergangenen Monate haben mir kaum Wahl gelassen, meinen Wünschen entsprechend „dabei zu können“. So musste ich auch aus gesundheitlichen Gründen auf die Teilnahme an einer Schiffsreise verzichten, auf die ich mich seit einem Dreivierteljahr zuvor immer wieder habe freuen können. Die Tatsache, dass statt mir und Frau Grüber meine lang gediente Sekretärin, Frau Sanden mit Ihrem Mann, Schiffstaufer- und -reise haben genießen können, war für mich jedoch ein großer Trost. Euch und Euren lieben Angehörigen wünsche ich alles Gute in der Hoffnung, beim nächsten Schützenfest noch einmal dabei zu sein.

Sascha Heinrich, Diakon aus Siegen

Lieber Dieter, lieber Rolf, danke für den netten Fermo-Körner-Brief zum Advent 2018. Es ist immer wieder schön, so freundlich über die Geschehnisse in und um unseren IBSV informiert zu werden. Das Jahr war in vielen Belangen ein schnelles Jahr, in dem vieles passiert ist, aber auch leider einiges auf sich warten ließ, wie zum Beispiel die Frage nach einer neuen Halle für unseren Verein. Das vergehende Jahr war für mich vor allem durch meine neue Aufgabe als Diakon in der Siegener Innenstadt geprägt. Das neue Jahr wird für mich nicht weniger spannend werden, steht doch meine Priesterweihe im Paderborner Dom an.

Mit der Weihe ist dann auch wieder ein Stellen- und Städtewechsel verbunden. Wohin es dann geht? Das wird der liebe Gott schon richten. In meinem Brief möchte ich nicht versäumen euch die für mich wichtigen Daten im neuen Jahr mitzuteilen. Meine Priesterweihe findet Samstag den 8.06.2019 um 10.00 Uhr im Hohen Dom zu Paderborn statt. Am Sonntag den 16.06.2019 werde ich morgens in St. Kilian in Letmathe meine erste Messe feiern. Dieser Tag wird geprägt sein durch einen Festgottesdienst und einem anschließenden Fest im Schatten der Kilianskirche. Eine separate Einladung wird aber erfolgen.

Hubert Kemper, Brief vom 16.07.2018

Das IBSV-Fest 2018 wird in meiner Erinnerung einen besonderen Platz einnehmen. Denn ich habe in nicht erhoffter Fülle Kontakte zu meiner Heimat auffrischen können. Dafür bin ich dem IBSV und insbesondere der Fermo-Körner-Compagnie dankbar. Das tolle Wetter hat sicher zu meiner wunderbaren Stimmung beigetragen, die ich gerne zurück mit nach Dresden genommen habe. So würde ich mich freuen, wenn ich im kommenden Jahr wieder dabei sein kann.

Marion Spinner aus Königstein

Liebe Gisela, lieber Dieter, lieber Rolf Klostermann, das Schützenfest naht mit großen Schritten und ich habe mich noch nicht bei Euch gemeldet, um mich für Euren netten Brief mit dem ausführlichen Bericht über die Neuigkeiten rund um Iserlohn und dem IBSV zu bedanken. Es hat mich sehr gefreut, dank Eurer Initiative jetzt wieder auf dem neusten Stand zu sein und nächste Woche wohl informiert auf die Alexanderhöhe zu kommen. Diesmal wird es ja wahrhaft interessant: es gibt Zelte statt einer Halle! Vielleicht -so könnte ich mir vorstellen - kann diese Kulisse den ursprünglichen Charakter auch unseres Schützenfestes neuerlich beflügeln. Auch wenn die Iserlohner mit der ehemaligen Parkhalle ja stets ein bisschen mehr Komfort gewöhnt waren... Ich bin wieder dabei und freu mich schon sehr auf diese Tage. Es ist einfach das Event in Iserlohn, an dem (fast) alle Iserlohner teilnehmen: alte, junge, Zugereiste und „Heimkehrer“. Das ist wirklich einzigartig auf der Höhe miteinander feiern, fröhlich sein und wieder mal gemeinsam ein Bierchen zischen zu können mit netten Menschen, die man vielleicht schon lange nicht mehr gesehen hat. Das ist schön!

Dr. Silvia Lorek aus Overath

Lieber Dieter, von unserer Seite ist inzwischen klar, dass wir mit 6 Personen an der Brauereibesichtigung teilnehmen könnten. Aber da ich noch nichts gehört habe befürchte ich ja, dass sich nicht genug andere Interessenten gefunden haben. Lass es mich bitte wissen, dann könnten wir den Samstag anders mit der Familie verplanen. Außerdem möchten wir als Revanche für das einmalige Erlebnis als Vertreter der Fermo-Körner-Compagnie durch Iserlohn chauffiert zu werden etwas Wurfmaterial für die diesjährigen Umzüge sponsern.

Als (jetzt) Rheinländer haben wir uns für Haribo Goldbären entschieden. Wir können die Pakete gerne am Samstag zum Startpunkt bringen, allerdings wäre es bequemer, wenn wir sie vorher schon mit dem Auto irgendwo anliefern können, gerne auch am Freitag gegen Abend. Wir freuen uns schon sehr!

Paul Ziemiak, CDU-Generalsekretär, Berlin

Im Namen von Herrn Ziemiak bedanke ich mich für die Einladung zum traditionellen Fermo-Körner Empfang und sage hiermit zu.

Prof. Dr. Markus Giesler aus Toronto, Brief vom 09.07.2018

Lieber Dieter, liebe Gisela, lieber Rolf, Ela und ich möchten uns bei euch für die wunderschöne Zeit und eure großzügige Gastfreundschaft bedanken. Vom harmonischen Fermo-Körner Empfang am Freitag bis zum beeindruckenden Festzug bei perfektem Wetter am Sonntag – wir werden noch lange von den wunderbaren Erinnerungen an dieses tolle Wochenende zehren. Nicht zuletzt dank eures unterhaltsamen Geschenks (Die Chronik der Iserlohner Bürgerschützen 1237-2005) stand dieses Wochenende natürlich auch im Zeichen der Erinnerung an die Geschichte Iserlohns, des IBSV und der Fermo-Körner-Compagnie. Ich bin sehr dankbar, dass ich diese Verbundenheit zu meinen Wurzeln habe und das ihr uns so herzlich aufgenommen habt. Natürlich können wir es kaum erwarten im nächsten Jahr wieder zum Schützenfest zu kommen. In der Zwischenzeit wünschen wir euch alles Gute, Glück und Gesundheit, Wir freuen uns natürlich jederzeit auch über euren Besuch. Uns ist jeder Iserlohner – und insbesondere jedes Mitglied der Fermo-Körner-Compagnie – herzlich willkommen.